

**FRAGEBOGEN SUCHTVERHALTEN  
der Berliner Spielerberatungsstelle**

(Düffort 1986)

Haben Sie jemals Ihre Arbeit versäumt, um spielen zu können?

ja  nein

Wurden durch das Spielen bereits familiäre Missstände ausgelöst?

ja  nein

Haben Sie nach dem Spielen Gewissensbisse?

ja  nein

Haben Sie schon mit dem Vorsatz gespielt, mit dem Gewinn Schulden zu bezahlen oder andere finanzielle Probleme zu lösen?

ja  nein

Versuchen Sie einen Spielverlust sofort zurückzugewinnen?

ja  nein

Spielen Sie nach dem Gewinn weiter, um noch mehr zu gewinnen?

ja  nein

Haben Sie schon solange gespielt, bis Sie kein Geld mehr hatten?

ja  nein

Haben Sie schon Geld geborgt, um Spielen zu können?

ja  nein

Haben Sie Kredite "laufen", um spielen zu können?

ja  nein

Haben Sie schon einige Sachen verkauft, um spielen zu können?

ja  nein

Geben Sie Geld widerwillig für andere Sachen als Spielen aus?

ja  nein

Merken Sie, dass Ihr Interesse an der Umgebung nachlässt?

ja  nein

Haben Sie schon länger gespielt, als Sie vorhatten?

ja  nein

Merken Sie, dass Sie beim Spielen zeitliche Vorgaben nicht mehr einhalten?

ja  nein

Sind Sie unruhig und aggressiv, wenn Sie keine Gelegenheit zum Spielen haben?

ja  nein

Haben Sie schon angefangen, gedanklich oder auch real, die Möglichkeit ungesetzlicher Finanzierung durchzuspielen?

ja  nein

Haben Sie schon gespielt, um sich Glücksgefühle zu verschaffen?

ja  nein

Haben Sie schon gespielt, um Sorgen, Ärger und Frustrationen zu vergessen?

ja  nein

Haben Sie weiter gespielt, obwohl Sie wussten, dass Sie sich selbst schädigen?

ja  nein

Sind Sie bereits trotz fester Absichten, nicht zu spielen, oftmals rückfällig ?

ja  nein

Hatten Sie schon wegen des Spielens Selbstmordgedanken, oder unternahmen Sie bereits Selbstmordversuche?

ja  nein

Bei einer Anzahl von drei oder mehr JA-Antworten besteht eine mögliche Gefährdung, bei mehr als sieben JA Antworten ist die Wahrscheinlichkeit einer Glücksspieleabhängigkeit fast hundertprozentig.